

Gemeindebrief



der evangelischen Kirchengemeinden

Dallgow - Rohrbeck - Seeburg

Dezember - Januar - Februar 2020



+++einführung ins pfarramt+++gkr-wahl+++finchpot sin-
gers+++musikschulenkonzert+++lebendiger adventskalender+++volkstrauertag+++martinsumzüge+++erntedankfest+++von
dem berge+++jubelkonfirmation



Liebe Leserin, lieber Leser!

„Und der auf dem Stuhl saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!“

(Offenbarung des Johannes, 21,5)

Siehe, ich mache alles neu!

Seit Mitte Oktober brennt wieder Licht im Pfarrhaus. Unsere pastorale Mitarbeiterin Jutta Lörler und ich arbeiten uns ein, versuchen die Strukturen zu verstehen und lernen Vieles und Viele kennen. Für meinen Geschmack viel zu viel Schreibtischarbeit, aber so ist das halt am Anfang. Dabei fiel neulich mein Blick auf ein Zitat aus der großen Thronvision in der Offenbarung des Johannes, wo es heißt: „Und der auf dem Stuhl saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!“ Da dachte ich mir, Gott müsste man sein! Da kann man richtig was bewegen. Gott ist sogar im Sitzen innovativ!

Dass Gottes Innovationskampagne in einem Stall begann, dürfte uns Gelassenheit gut anstehen lassen. Wir sind mit drei hübschen Kirchen reichlich beschenkt. Eins aber sollte man sich klarmachen. Ställe gab es in Israel wie Sand am Meer. Allerdings hatte nur *der eine* in Bethlehem die Anziehungskraft, dass Leute sich extra aus dem Morgenland dorthin aufmachten. Und sie kamen auch nicht aus kulturhistorischem Interesse oder Begeisterung für Agrar-Architektur. Sie wollten Jesus sehen, die Innovation schlechthin. Wenn Gott zum Menschen kommt, ist das Erneuerungspotential unvorhersehbar –veränderte Leben und neue Perspektiven inclusive!

Aber nicht nur. Auch wenn ich diese Zeilen noch im November schreibe: Wir gehen auf das Ende des Kirchenjahres zu und bald schon heißt es wieder Ankunft. Advent! 4 Wochen lang „besinnen“ wir uns in der Kirche, d. h. nehmen immer neu Anlauf, das zu ermessen, was es bedeutet, dass Gott kommt. Wie können wir uns so ausrichten, dass wir Wegbereiter für dieses Kommen Gottes in Jesus sein können? Was sollte bei uns neu werden, damit wir seinem Kommen nicht im Wege stehen? Welche Strukturen müssen sich ändern, welche Beziehungen auf neue Füße gestellt werden?

Das wär´doch was: Ins neue Jahr 2020 gehen – statt mit guten Vorsätzen mit dem innovativen Gott. Beschenkt von dem, was er uns zu sagen hat. Dann verändert sich auch etwas um uns herum. Ob wir nun sitzen oder ständig in Bewegung sind.

Es grüßt Sie Ihr neuer Pfarrer

Mathias Kürschner

Die Einführung

Dass die Einführung des neuen Pfarrers für Dallgow, Rohrbeck und Seeburg weniger als fünf Monate nach der Verabschiedung unseres „alten“ Pfarrers stattfinden konnte, ist wirklich Grund zur Dankbarkeit. So kamen am 10. November viele Menschen in die Dallgower Kirche, um diesen besonderen Sprengel-Gottesdienst zu feiern und Pfarrer Mathias Kürschner und seine pastorale Mitarbeiterin Jutta Lörler kennenzulernen. Da die Dallgower Gemeindegemeinderatswahl auch an diesem Sonntag gehalten wurde, gab es gleich einen weiteren Anlass, sich auf den Weg in die Johann-Sebastian-Bach-Straße zu machen.

Zum C-Dur-Präludium von Bach zogen dann die Hauptakteure in die Kirche ein. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes sorgten Orgel, Chor und Posaunenchor abwechselnd für feierliche Klänge mit Werken von unter anderem Knut Nystedt, Felix Mendelssohn Bartholdy und Johann Hermann Schein. Pfarrer Bernhard Schmidt leitete die Einführung mit der Beteiligung von Vertretern von allen drei Gemeinden. Gebete wurden für Pfarrer Kürschner und Frau Lörler gesprochen, und die Gemeinde erklärte ihre Bereitschaft, mit Gottes Hilfe die beiden neuen Hauptamtlichen zu unterstützen.

In seiner Predigt über 1. Thessalonicher 5, 1-11 (nachzuhören auf www.kirche-dallgow.de) sprach Pfarrer Kürschner klar und deutlich über die Notwendigkeit, nüchtern zu sein, auch in den Großkirchen, statt angesichts der Themen, die unsere Zukunft bestimmen, in Aktionismus zu verfallen. Er erinnerte die Gemeinde daran, dass am Ende das Reich Gottes, Gottes neue Welt, steht, dass menschliche Schöpfungsverantwortung und alles politische Handeln aber etwas Vorletztes ist. Wir werden die Welt nicht retten – das hat Gott am Karfreitag, dem wahren „Friday for Future“, durch seinen Sohn Jesus Christus am Kreuz getan. Für Christen ist der verantwortliche Umgang mit Gottes Schöpfung ein Ausdruck der Dankbarkeit ihm gegenüber, und darum tun wir alles, um sie zu bewahren. Denn „der Impuls zum Dienst am Nächsten und zur Verantwortung gegenüber dem Schöpfer hat seinen Ursprung nicht in der Selbstüberschätzung, sondern im Dank.“ Pfarrer Kürschner nahm auch als Beispiel Dietrich Bonhoeffer, der erkannte, wie entscheidend es ist, „gerade in turbulent politisierten Zeiten ...

ein vertieftes Verständnis der Bibel zu gewinnen“, und betonte die Wichtigkeit, die Bibel zu studieren, um heute zwischen Gottes Heiligem Geist und den Geistern, die einen anderen Ursprung haben, unterscheiden zu können. Die Predigt sorgte bestimmt für das eine oder andere nicht ganz so nüchterne Gespräch beim anschließenden Kirchcafé oder später am Mittagstisch.



Jutta Lörler und Mathias Kürschner

© Rainer Schmidt

Sowohl Heiko Linke in seiner Begrüßung als auch Pfarrer Schmidt nahmen Bezug auf den sehr passenden Lehrtext für den Sonntag aus 1. Korinther 3,7: *So ist nun weder der etwas, der pflanzt, noch der begießt, sondern Gott, der das Gedeihen gibt.* Nachdem also Uwe und Brigitte Heinhold in den letzten zehn Jahren tüchtig gepflanzt haben, sind nun Pfarrer Kürschner und Frau Lörler wohl mit Gießen an der Reihe. Wir wünschen ihnen Gottes reichen Segen für ihren wichtigen Dienst und sind zuversichtlich, dass Gott zu seiner Zeit eine gute Ernte schenken wird.

- Jennifer Fröhlich

Rahel ist zurück

Dallgow



Jetzt ist es schon über ein Jahr her, dass wir Rahel in einem Gottesdienst in Dallgow mit Gottes Segen ausgesendet haben in ihren Internationalen Jugendfreiwilligen Dienst nach England. Wir waren zuversichtlich aber doch auch ein bisschen besorgt, sie in dieses Abenteuer ziehen zu sehen. Aber wir waren auch bestärkt durch die Gewissheit, dass Gott ihr Leben in seiner Hand halten würde.

Und das tat er – und viel! Rahel ist im Sommer wieder zurückgekommen und hat uns am 27. September im Gemeindehaus teilhaben lassen an Bildern, Geschichten und persönlichem Wachstum in diesem Jahr. Ihre Gastfamilie ist ihr wahrhaftig zur Familie geworden und die Gemeinde in Sheffield hat mit der Freude ihres Glaubenslebens tiefe Spuren in ihrem Herzen hinterlassen. Sie hat, so ganz nebenbei und fast wie von selbst, Gitarre spielen gelernt und traut sich, die berührenden Lobpreislieder dazu ganz wunderschön zu singen. Welche Bereicherung für sie und für uns, die wir zuhören durften. Lobpreis! Das war ein ganz großes Thema in Sheffield. Jeden Freitagabend wurde stundenlang gesungen aus Freude über das Wirken Jesu Christi. Dazwischen viel Arbeit, administrativ, in der Gemeinde oder auf der Straße in der Mission. Da hat sich viel gefestigter Glaube in ihr breit gemacht, der spürbar und sichtbar ist.



- Annemarie Draga

Gemeindekirchenratswahl Dallgow 2019

Das Wahlergebnis der Gemeindekirchenratswahl 2019 vom 10.11.2019:

Es wurden zu Ältesten gewählt: Hr. Schwolow, Hr. Linke, Hr. Butschke

Als Ersatzälteste in ihrer Reihenfolge wurden gewählt: Hr. Hochfeld, Hr. Boy

Bis zum 02.12.2019 kann beim Kreiskirchenrat gegen die Wahl oder die Gewählten schriftlich Beschwerde eingelegt werden. Die Beschwerde bedarf der Begründung. Mit ihr kann nur geltend gemacht werden, dass das Wahlverfahren Fehler enthalte oder dass eine Gewählte oder ein Gewählter nicht wählbar sei.

Der Gemeindekirchenrat Dallgow

A

dventskonzert mit dem
Kirchenchor Dallgow

Dallgow



Ceremony of Carols von
Benjamin Britten u.a.

Sopran
Donata Burckhardt

Harfe
Vanessa Wagner

Leitung
Therese Härtel

07. Dezember
17:00 Uhr
Kirche Dallgow



Der Stern von Bethlehem mit Andreas Butschke
– eine biblisch-geschichtliche und astronomische Betrachtung

Sonntag, 12.1.2019 um 15:00 Uhr im Pfarrgemeindehaus Dallgow

Zum Fest der Heiligen Drei Könige, das in vielen Regionen jährlich am 6. Januar gefeiert wird, möchten wir die Herkunft der Könige etwas genauer betrachten. Dabei geht es vor allem um das Himmelsereignis, das sie dazu bewegt hat, einen langen Weg auf sich zu nehmen, um einem neugeborenen König die Ehre zu erweisen.

Gab es den Stern von Bethlehem wirklich und was war er astronomisch betrachtet? Eine Supernova oder ein Komet, eine Planetenbegegnung oder doch etwas ganz anderes?

Wie passen die astronomischen Ereignisse mit den geschichtlichen und biblischen Darstellungen zusammen? Das sind Fragen, die an diesem Nachmittag in einer Präsentation dargestellt und in Zusammenhang gesetzt werden sollen. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Diskussion und zur Vertiefung der astronomischen Aspekte.

Der Eintritt ist frei.

Rohrbeck

Gospel Konzert – Finchpot Singers

Das war mal etwas ganz anderes in der Rohrbecker Kirche am 1. September. Gospel von den Finchpot Singers unter der Leitung von Stefan Hebold. Vor 21 Jahren hat sich diese Chorgruppe in Finkenkrug zusammen gefunden. Finkenkrug heißt übrigens auf Englisch „Finchpot“! Als Chor des Kirchenkreises Falkensee sind sie gewachsen und immer besser geworden. Zuletzt waren sie im Konzert zu hören vor 7 Jahren in Rohrbeck. Es wurde also höchste Zeit, sie wieder einmal hier zu haben.

Klavier, Kontrabass und ein Schlagwerk unterstützten die Sänger, die mit ihren bunten Hemden schon gleich von Anfang an die Stimmung sichtbar machten. Hier wird Freude ausgedrückt über den Glauben und die Nähe zu Gott. Es dauert nicht lange, da singt die ganze Gemeinde mit, unterlegt den Rhythmus für den Chor oder hat eigene Passagen in den Liedern. Mal sanft, melodisch und melancholisch, mal voll Temperament, schwungvoll und froh – aber immer voll Rhythmus und Freude singen sie Lieder über den Weg ins Himmelreich, die Stille der Nacht, biblische Themen und die Herrschaft Jesu Christi.

Stefan Hebold erzählt immer wieder kurze Geschichten und Erklärungen zu den Liedern oder den zeitlichen Zusammenhängen. So taucht man ein in eine ganz ungewohnte musikalische Welt und wird angesteckt von der Freude, aber auch von dem Blues, der Ausdruck war von der tiefen Melancholie der Arbeiter auf dem Feld. Der Chor hat sich mit der Zeit auch an Jazz Standards heran getraut. Ein eindrucksvolles Gemisch aus Spirituals, Blues und Jazz beeindruckte in der zweiten Hälfte des Konzertes. Stefan Hebold singt unerwartet ein Solo und an anderer Stelle mischt sich ganz überraschend eine Harmonika in den Gesang des Chores mit ein. Jubilate und das altehrwürdige „Hallelujah“ münden in einen großen Applaus, der von Elisabeth Fleisch in Worte des Dankes gefasst wird. Die Freude in dieser Musik hat uns noch eine ganze Weile begleitet und wir freuen uns auf ein Wiedersehen – nicht erst in 7 Jahren!

● Annemarie Draga



Rohrbeck



Musikschulen öffnen Kirchen

Welch ein Empfang! Von weitem dringt das Spiel des Bläserquartetts an der Kirchtür durch den warmen spätsommerlichen Wind.

Antje Donner von der Musikschule Falkensee begrüßt die Gäste, dankt für die wie immer wunderbare Zusammenarbeit und präsentiert im weiteren die Künstler und Preisträger des Wettbewerbes „Jugend musiziert“ im Rahmen der Rohrbecker Sanierungskonzerte.

2 Flöten mit Violoncello erfreuen mit tsche-

lem Querflötengesang über dunkler Gitarrenbegleitung; wunderbar! Ragtime Vollendung! Und wieder Martina Freisinger bietet Eisler mit Texten von Brecht – gewohnt expressiv gesungen das schwere Thema der Oberflächlichkeit Hollywoods. Schwermütig legt sich traditioneller Klezmer aus zwei Saxophonen berührend in den Raum bevor sehr sanfter Gesang zum Klavier schwierigen Schubert und fröhlichen Mozart ausbreitet. Am Ende gestaltet das Bläserquartett den



chisch, böhmisch frohen Melodien aus dem 18. Jahrhundert gleich gefolgt von jamaikanischem Reggae mit Horn und Klavier. Solch eigenwillige Instrumentenkombinationen wirken anregend zwischen Klavier und Flöte, die Debussy und Massenet ausdrucksstark wiedergeben. Sehr stark wird ein russischer Tanz auf dem Akkordeon interpretiert, um dann geradezu virtuos deutschen Jazz zu zelebrieren. Und wieder einmal beglückt Martina Freisinger mit Hanns Eislerschen Protestliedern. Eine Mischung zum wach werden!

Die Pause wurde wieder besonders erfreut mit dem Spiel des Bläserquartetts, Getränken und guten Gesprächen.

Im zweiten Teil ging es weiter mit leichtem, hel-

Ausklang. Rund, warm, mit starkem Ausdruck Militärmusik und Flamenco. Eine Freude!

Es gibt, wie auch in den letzten Jahren, großes Lob für die jungen Musiker und Dank für das wieder einmal bereichernde Programm. Annekathrin Bergner, die den Kontakt pflegt und so diese besonderen Konzerte immer wieder nach Rohrbeck holt, bat um Spenden für die weitere Sanierung der Kirche. Das abschließende Projekt der Erneuerung der Orgel steht an. Altar und Kanzel sind noch in Arbeit, aber viel ist schon geschafft! Das und die wunderbaren Leistungen der jungen Künstler schaff-

fen Zuversicht!

● Annemarie Draga

Rohrbeck

Herzlichen
Danke!



In die kleine Garage hinter ihrem Haus, da wurden die frisch gedruckten Gemeindebriefe angeliefert.

Jahrelang sorgte Ingrid von dem Berge dafür, dass der Gemeindebrief zu seinem Leser kam. Nicht dass sie alle Briefe alleine verteilte, nein, da hatte sie noch viele freiwillige Helfer. Aber sie übernahm die Verantwortung dafür, dass die Verteilung reibungslos und geräuschlos erfolgte. Und so sorgte sie dafür, dass jeder Verteiler sein Kontingent an Gemeindebriefen bekam und diese auch da landeten, wo sie hingehörten.

Viele Leser wissen gar nicht, wieviel Mühe und Engagement in dem Projekt Gemeindebrief steckt. Aber ohne dem wäre es nicht möglich.

Ingrid von dem Berge muss aus Altersgründen ihr ehrenamtliches Amt aufgeben und wir möchten ihr an dieser Stelle ganz herzlich dafür danken, für ihre Ausdauer, ihre Zuverlässigkeit und ihre Treue.

● Ronald Mewes

Förderkreis Kirchensanierung Rohrbeck e.V.
sucht eine/n neuen Kassenwart

Möchten Sie aktiv an der Sanierung der Rohrbecker Kirche mitwirken? Wir, der Verein "Förderkreis Kirchensanierung Rohrbeck e.V.", suchen eine engagierte Person, die sich vorstellen kann, die Kontenführung des Vereins zu übernehmen.

Kontakt: Stephan Hossfeld T 03322-8529639

Jubelkonfirmation zum Erntedank

Und schon wieder ist ein Jahr vorüber...

Auch in diesem Jahr durften die Konfirmanden aus den Jahrgängen 1959 und 1969 aus den Kirchengemeinden Dallgow und Rohrbeck ihre goldene – und diamantene Konfirmation feiern. Es kamen sogar mehr Jubelkonfirmanden, als sich angemeldet hatten – Welch eine Freude!

Pfarrer Hering, in Vertretung, gestaltete den Gottesdienst sehr feierlich in der schön geschmückten Kirche mit Erntegaben. Der Kirchenchor war eine zusätzliche Bereicherung, wie auch die lieben Glückwünsche zur Jubelkonfirmation vom Gemeindegemeinderat.

Im Anschluss fanden sich alle zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken unten im Gemeindeforum ein, wo fleißige Helfer aus der Gemeinde für leckeren Kuchen und Häppchen gesorgt hatten. Die Konfirmanden aus nah und fern hatten Gelegenheit, sich von früher auszutauschen. Einige hatten sich nicht mehr wiedererkannt, um so größer war jetzt die Freude. Dieses Wiedersehen hatte schöne und alte Erinnerungen wach gerufen, die sie mit nach Hause nehmen konnten.

Ich freue mich schon aufs nächste Jahr, denn da bin ich dann auch eine "goldene Konfirmandin".

● Christel Waeder

Rohrbeck





Dallgow



Rohrbeck

Dezember 2019		
01 So 1. Advent		11:00 Familien-Adventssingen m
06 Fr		
07 Sa	17:00 Adventskonzert des Kirchenchores Dallgow	
08 So 2. Advent		
13 Fr		8:15 Morgenandacht 18:00 Juge
14 Sa		
15 So 3. Advent	16:30 Weihnachten im Pfarrgarten mit Krippenspiel	
22 So 4. Advent		
24 Di Heiliger Abend	16:30 Christvesper (Pfr. Kürschner) 22:30 Christ-Nacht (Frau Lörler)	14:00 Krippenspiel (Frau Paul) 16:00 Krippenspiel (Frau Paul) 18:00 Christvesper (Pfr. Kürschn
25 Mi 1. Weihnachtstag		
26 Do 2. Weihnachtstag		10:30 Gottesdienst (Frau Lörler)
29 So 1. So nach Christfest		
31 Di Silvester	18:00 Abendmahls-Gottesdienst und Dia-Show	
Januar 2020		
03 Fr		8:15 Morgenandacht
05 So 2. So n. Christfest		10:30 Gottesdienst (Pfr. Kürschn mit Abendmahl
08 Mi		
10 Fr	16:00 Churchies (4.+ 5. Klasse) Gemeindehaus	
12 So 1. So n. Epiphantias	10:30 Gottesdienst (Pfr. Kürschner) mit Einführung der GKR's aller drei Gemeinden	
12	15:00 Vortrag "Der Stern von Bethlehem astronomisch betrachtet", A. Butschke	
17 Fr		8:15 Morgenandacht
19 So 2. So n. Epiphantias		
24 Fr		18:00 Jugend-Winter-Kino
26 So 3. So n. Epiphantias	10:30 Gottesdienst (N.N.)	
31 Fr	16:00 Churchies (6+7. Klasse) Gemeindehaus	8:15 Morgenandacht
Februar 2020		
01 Sa		
02 So letzter So n. Epiphantias		
09 So Septuagesimae	10:30 Gottesdienst (Frau Lörler)	
14 FR		8:15 Morgenandacht
16 So Sexagesimae		10:30 Gottesdienst (Pfr. Kürschn mit Konfi-Vorstellung
21 Fr		18:00 Jugend-Winter-Kino
23 So Estomihi	17:00 Dallgower Konzerte, Trio Ligato Gemeindehaus	
26 Mi Aschermittwoch		
28 Fr	16:00 Churchies (6+7. Klasse) Gemeindehaus	8:15 Morgenandacht



Seeburg

Wichtige Termine auf einen Blick

mit Frau Paul	
	10:30 Gottesdienst mit Flötenchor
nd-Winter-Kino	
er)	15:00 Gottesdienst (Pfr. Kürschner) 17:00 Gottesdienst (Pfr. Berg)
	15:00 Abendmahls-Gottesdienst 17:00 Orgelkonzert
er)	
	15:00 Seniorennachmittag
	10:30 Gottesdienst (Frau Lörler)
	18:00 Abend-Gottesdienst (N.N.)
er)	
	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Kürschner)

- 01.12.2019 Adventssingen
11:00 Kirche Rohrbeck
- 07.12.2019 Adventskonzert
Kirchenchor Dallgow
17:00 Kirche Dallgow
- 15.12.2019
Weihnachten im Pfarrgarten
16:00 Pfarrgarten Dallgow
- 24.12.2019
Kirche Dallgow
16:30 Christvesper, 22:30 Christnacht
Kirche Rohrbeck
14:00 Krippenspiel, 16:00 Krippenspiel
18:00 Christvesper
Kirche Seeburg
15:00 Gottesdienst, 17:00 Gottesdienst
- 31.12.2019 Orgelkonzert
17:00 Kirche Seeburg
- Gottesdienst mit Jahresrückblick
18:00 Kirche Dallgow
- 12.01.2020 Einführung GKR
10:30 Kirche Dallgow
- 16.01.2020 Konfivorstellung
10:30 Kirche Rohrbeck
- 23.02.2020 Dallgower Konzerte
17:00 Uhr Gemeindehaus Dallgow
- Morgenandachten
8:15 Freitags Kirche Rohrbeck
13.12.19 03.01.20 17.01.20
31.01.20 14.02.20 28.02.20
- Gebetskreis
20:00 Freitags Gemeindehaus Dallgow
31.01.20 28.02.20

St Martins Umzug in Dallgow und Seeburg

November - kalt und früh schon dunkel – wie in jedem Jahr – und doch auch wie immer ein erleuchteter Garten, große Feuerwehrautos, warmes Licht in der Kirche, der Posaunenchor und trotz des Montags viele große und kleine Menschen. Sankt Martin! Dieses Mal fand die Dallgower Veranstaltung in der St Johannes Kapelle und auf dem Gelände des Caritas Seniorenheimes statt. Der Gottesdienst, so gut besucht wie sonst nur Weihnachten, wurde zelebriert vom katholischen Pfr. Thorwesten und unterstützt von Claudia Paul und Kindern, die sich Gedanken machten über Sankt Martin, der seinen Mantel mit dem Bettler teilte und wie man ihm in der heutigen Zeit nachzueifern kann. Der Posaunenchor schmückte alles mit passenden Liedern festlich aus.

Draußen fand dann der große Umzug durch einige anliegenden Straßen statt. Sankt Martin mit seinem Pferd ritt allen singenden Kindern und Eltern mit ihren bunten Laternen voran. Später im Garten spielten er und andere Kinder die Geschichte des heiligen St. Martin vor, und dann lag Freude in der Luft am Teilen der gesegneten Hörnchen, am Punsch und dem wärmenden Feuer mittendrin.

Ein paar Tage später, am Samstag, wurde das Fest in Seeburg gefeiert. Auch hier trafen sich sehr viele Erwachsene und Kinder mit kunter-

bunten Laternen. Im Kirchgarten sammelten sich alle. Dort warteten auch schon die Darsteller, die in dem alljährlich besonderen Schauspiel um die Geschichte des heiligen St. Martin eine Rolle spielten. Sie trugen aufwendige Kostüme und Fackeln in der Hand. Eine besondere Atmosphäre breitete sich aus. Frau Lörler (unsere neue pastorale Mitarbeiterin) führte ein in die Geschichte Martins, der in Italien als Kind zum christlichen Glauben fand und als Soldat seinen Mantel mit dem frierenden Bettler teilte. Mit Laternenliedern folgte der Umzug dem Pferd mit Reiter, und an einer zweiten und dritten Station erzählten die Darsteller über das Leben Martins. Glaubhaft spielten sie Gespräche mit seinen Kameraden nach und den Moment, in dem er auf einem eiligen militärischen Weg, gegen große Bedenken seiner Kameraden, innehielt um mit dem Bettler seinen warmen Mantel zu teilen. Nach einem weiteren Wegstück endete der Umzug auf dem Seeburger Spielplatz, singend und bei Würstchen und Punsch. Eine gemütliche Atmosphäre war das bei vielerlei Gesprächen und auch hier mit dem Teilen der Hörnchen.

Teilen schafft Nähe und macht glücklich! Beim Teilen ist Gott ganz nah! Wie gut, dass wir einmal im Jahr daran so lebendig erinnert werden!

● Annemarie Draga



Volkstrauertag

Seeburg



Der Posaunenchor spielt im kalten Grau dieses Novembertages und wir singen: „Befiehl Du Deine Wege“. Ein ungewohntes Bild: Soldaten in Uniform und die Gemeinde am Ehrenmal auf dem Seeburger Friedhof.

Pfarrer Kürschner begrüßt die Gemeinde, die anwesenden Mitglieder der 9. Kompanie des Sanitätsregimentes 1 aus Berlin Kladow und die Reservisten Kameradschaft Spandau. Er predigt über Hiob 14. Die Fehlbarkeit des Menschen, die so groß ist, dass niemand vor Gott bestehen kann. Wir ermahnen uns stetig gegenseitig zum Frieden und doch gelingt es uns nicht, nicht im Kleinen und nicht im Großen. Wir sind nicht gerecht, unsere Friedenssehnsucht ist brüchig und unsere Vorstellung vom Frieden oft ein Irrtum. Gott selbst hat Jesus Christus auferstehen lassen als Handreichung auf dem Weg zum Frieden. Der irdische Tod des Menschen ist unveränderlich. Und doch leben wir in der Gewissheit, dass Gott sich unserer dereinst erinnern wird. Unsere Hoffnung ist, dass er die Liebe zu uns wieder in die Wagschale werfen und uns aufwecken wird.

Es gibt das Böse und es ist unsere Aufgabe es in Schach zu halten. Dabei helfen uns in besonde-

rem Maße unsere Soldaten, die immer wieder ihr Leben dafür einsetzen. Dafür sprach Pfarrer Kürschner ihnen unseren Dank aus.

Am Ehrenmal wurde ein Kranz und ein Blumengebilde niedergelegt zu dem Lied „Ich hatt einen Kameraden“. Ein zutiefst trauriger Moment! „Ich bete an die Macht der Liebe“ wies die Richtung aus den schweren Gedanken dieses Augenblickes. Pfarrer Kürschner gedachte der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der vielen Soldaten und Soldatinnen, die in den Weltkriegen und immer weiter auch heute unzählig ihr Leben lassen in Kriegen überall auf der Welt. Er gedachte auch der Menschen, die immer wieder Rassismus und politischer Verfolgung zum Opfer fallen und all der Angehörigen, die solch einen Verlust ertragen müssen.

Am Ende stand die immer wieder aktuelle Bitte um Gottes Hilfe bei dem Ringen um Frieden.

Zum wärmenden Ausklang war die Tafel in der Kirche reich deckt mit allerlei Kuchen. Bei Kaffee und Tee gab es Gespräche des Wiedersehens und Kennenlernens. Ein besonderer Tag!

• Annemarie Draga



Dankbar für die offene Kirche

Seeburg



Unsere Seeburger Kirche ist tagsüber offen. Fleißige Menschen aus Seeburg schließen morgens die Kirche auf und bei Sonnenuntergang wieder zu. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer!



Waren Sie schon einmal ganz allein in der Seeburger Kirche? Man spürt eine wohltuende Stille, vielleicht sogar Gottes Frieden. Man kann sich gut sammeln, innehalten, beten und still werden vor Gott. Die Möglichkeit aufzutanken in unserer sonst meist so unruhigen Welt. Das ist jedenfalls meine Erfahrung. Vielen Besuchern, die in unser Gästebuch geschrieben haben, geht es ähnlich. Sie sind sehr dankbar für diesen friedlichen Ort.

Wann haben Sie zuletzt gebetet? Kommen Sie gerne vorbei. Jeder ist herzlich willkommen, allein in der Stille oder aber auch in netter Gesellschaft bei unseren Gottesdiensten. Wir freuen uns auf Sie!

• Justine Eschrich

Lebendiger Adventskalender

Es ist mittlerweile eine Tradition, dass private Haushalte in der Adventszeit ihre Türen öffnen und einladen zum lebendigen Adventskalender.

Jeder ist eingeladen, ohne Voranmeldung und Bedingung vorbeizukommen und die Adventszeit bei Glühwein und Adventsliedern zu feiern. In der Regel finden die Treffen vor dem jeweiligen Haus im Freien statt, also warm anziehen.

• Ronald Mewes



1. Dezember 11.00 Uhr, Familien Adventssingen mit Claudia Paul in der Rohrbecker Kirche	2. Dezember	3. Dezember	4. Dezember
5. Dezember	6. Dezember 18 Uhr Ulli und Ute Kuschnereit Heideallee 43 14624 Dallgow-Döberitz Lebendiger Adventskalender	7. Dezember 17 Uhr Adventskonzert Kirchenchor Dallgow in der Kirche Dallgow	8. Dezember
9. Dezember	10. Dezember	11. Dezember	12. Dezember
13. Dezember	14. Dezember	15. Dezember 16.30 Uhr Weihnachten im Pfarrgarten Joh. Sebastian Bach Str. 6 Dallgow	16. Dezember 18 Uhr Familie Waeder Dorfstraße 21 Rohrbeck Lebendiger Adventskalender
17. Dezember	18. Dezember	19. Dezember	20. Dezember 18 Uhr Fam. Bergner/Grau Dorfstraße 6 Rohrbeck Lebendiger Adventskalender
21. Dezember	22. Dezember	23. Dezember	24. Dezember Kirche Dallgow 16:30 Christvesper, 22:30 Christnacht Kirche Rohrbeck 14:00 Krippenspiel, 16:00 Krippenspiel 18:00 Christvesper Kirche Seeburg 15:00 Gottesdienst, 17:00 Gottesdienst

Gemeindekirchenratswahl Rohrbeck 2019

Das Wahlergebnis der Gemeindekirchenratswahl 2019 vom 03.11.2019:

Es wurden zu Ältesten gewählt:

Fr. Fleisch, Hr. Grau, Hr. Günther, Fr. Ladewig-Maschke

Zum Ersatzälteste wurde gewählt: Hr. Johannes Mattmüller

Bis zum 02.12.2019 kann beim Kreiskirchenrat gegen die Wahl oder die Gewählten schriftlich Beschwerde eingelegt werden. Die Beschwerde bedarf der Begründung. Mit ihr kann nur geltend gemacht werden, dass das Wahlverfahren Fehler enthalte oder dass eine Gewählte oder ein Gewählter nicht wählbar sei.

Der Gemeindekirchenrat Rohrbeck

Dallgower Konzerte Trio Ligato

Werke von W.A. Mozart,
J. Cage, W. Rihm, J. Sibelius,
L.v. Beethoven.

23. Februar 2020
17.00 Uhr

Pfarrgemeindehaus Dallgow
Eintritt frei



- **Morgenandachten**

8:15 Freitags Kirche Rohrbeck

13.12.19 03.01.20 17.01.20

31.01.20 14.02.20 28.02.20

- **Gebetskreis**

20:00 Freitags Gemeindehaus Dallgow

31.01.20 28.02.20

Erntedankfest im Pfarrsprengel Dallgow



Organisation der Verteilung Ingrid von dem Berge

Aufruf

Ingrid von dem Berge hat sehr geräuschlos und effizient seit mehr als 20 Jahren alle 3 Monate für uns Austräger die **Verteilung des Gemeindebriefes** organisiert. Sie hört jetzt leider auf, aus Altersgründen, schweren Herzens, denn sie hat es gern gemacht.

Wir brauchen jetzt einen Nachfolger für die Aufgabe von Ingrid v.d.Berge. Jemand, der die Exemplare für uns Austräger vorbereitet, uns Bescheid gibt....“ die Gemeindebriefe sind da“.... und auch noch Exemplare in der Post, in der Apotheke oder Getränke-Hoffmann oder anderen geeigneten öffentlichen Orten auslegt.

Wer möchte das machen?

Außerdem suchen wir auch noch Austräger für die Bereiche Neu- Döberitz, Triftweg – Siedlung und den Sperlingshof, denn die bisherigen Frauen hören ebenfalls aus Altersgründen auf.

Bitte melden Sie sich bei Christel Waeder Tel. 03322/ 203457

Die Fahrradwerkstatt macht Winterpause

*Während der Wintermonate pausiert die Fahrradwerkstatt.
Der erste Termin in 2020 wird der 21. März sein.
Bei akuter Fahrradnot kann man sich aber bei Andreas Fröhlich melden.*

*Kontakt: Andreas Fröhlich Tel. 0177-8072434
Email: Fahrrad-Dallgow@directbox.com*

Weihnachten im
Pfarrgarten
15. Dezember
16:30 Uhr
Pfarrgarten Dallgow



Familien-Nachrichten:

Taufen Keine

Trauungen Keine

Bestattungen: Keine

Pd brass

Posaunenchor des Pfarrsprengels Dallgow

Spielen Sie mit!
Der Posaunenchor des Pfarrsprengels Dallgow probt im Zwei-
Wochen-Rhythmus, dienstags um 19:30 Uhr im Gemeinderaum
unterhalb der Rohrbecker Kirche.

Martin Grau
0174 2781195



Offene Handarbeitsgruppe

Montags trifft sich die offene Handarbeitsgruppe im
Gemeindehaus Rohrbeck, Dorfstr. 6 zwischen 16.00 und
18.00 Uhr. Für Anfänger haben wir etwas Material zur
Verfügung, alle anderen bringen sich bitte ihre eigenen
Arbeiten mit.

Leiterin: Heike Buckenauer :
Tel. 0173 38 23 150 Montags 16-18 Uhr
Gemeindehaus Rohrbeck, Dorfstr. 6



Vielen Dank für Ihre Spende

Kirchengemeinde Dallgow,
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
IBAN: DE14160500003819000592
BIC: WELADED1PMB
Verwendungszweck: - Gemeindebrief -
♦ Die Redaktion

K

inderchor Dallgow

Therese Härtel
therese.haertel@posteo.de

T 03322 /84 23 32

Einladung in die Kinderkirche!

Diens- tag	13.50 - 14.50 Uhr	1. Klasse	Grundschule Steinschneiderstraße
Mitt- woch	13.50 - 14.50 Uhr	2.-3. Klasse	Grundschule Steinschneiderstraße



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Die Kinderkirchgruppen in der
Grundschule finden als Schul-AG
statt. Anmeldungen und genaue
Angabe zu den Räumen erfolgen
über die Schule.
Darüber hinaus gibt es für Vor-
schulkinder Kinderkirchgruppen in
einigen Kitas. Bitte fragen Sie in
Ihrer Kita nach.

Blockflötenspielkreis

Machen Sie mit

Claudia Paul Tel: 033232/39719
claudia.paul@onlinehome.de
Claudia Mewes Tel.: 03322/ 210128 claudi-
amewes@kabelmail.de Mittwochs 16.00 Uhr

<p>Impressum Leitung der Redaktion Ronald Mewes V.i.S.d.P. Redakteure Annemarie Draga • Elisabeth Fleisch, Christel Waeder</p>	<p>Autoren: Jennifer Fröhlich, Justine Eschrich</p> <p>Organisation der Verteilung N.N. Herausgeber</p>	<p><i>Evangelischer Pfarrsprengel Dallgow</i> Johann-Sebastian-Bach-Str. 6, 14624 Dallgow e-mail redaktion@kirche-dallgow.de Druckerei Druckhaus Harms e.K. Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gross Oesingen Auflage 3.000 Exemplare</p>
--	---	--

ZUSTÄNDIGES PFARRAMT

für Dallgow, Rohrbeck und Seeburg

Evangelisches Pfarramt Dallgow
 Johann-Sebastian-Bach-Str. 6, 14624 Dallgow
 Büro Frau Schubert, Mi 8.00 -16.00 Uhr
 Telefon 03322 / 3462
 Fax 03322 / 400581
 e-mail pfarramt@kirche-dallgow.de
 www.kirche-dallgow.de

PFARRER Telefon 03322 / 3462
 Mathias Kürschner kuerschner@kirche-dallgow.de

KIRCHENCHOR DALLGOW

Leitung Therese Härtel
 e-mail therese.haertel@posteo.de
 Telefon 03322 / 842332

KINDERCHOR DALLGOW

Leitung Therese Härtel
 e-mail therese.haertel@posteo.de
 Telefon 03322 / 842332

POSAUNENCHOR PD-BRASS

Leitung Martin Grau
 e-mail martin_grau@freenet.de
 Telefon 0174 2781195

GEMEINDEPÄDAGOGIN FÜR KINDER

Claudia Paul
 Telefon 033232 / 39719
 e-mail claudia.paul@onlinehome.de

LESERBRIEFE

e-mail redaktion@kirche-dallgow.de

KIRCHENGEMEINDE DALLGOW



Pfarrgemeindehaus Dallgow,
 Johann-Sebastian Bach Str. 6
 www.kirche-dallgow.de

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates
 Pfarrer Mathias Kürschner

Stellvertretender Vorsitzender:
 Andreas Fröhlich

Friedhofsverwaltung i.A.
 Norbert Schwolow, Bahnhofstr. 3
 Telefon 03322 / 206213

Bankverbindung
 IBAN DE14 1605 0000 3819 0005 92
 BIC: WELADED1PMB

KIRCHENGEMEINDE ROHRBECK



Gemeindehaus Rohrbeck, Dorfstraße 6
 www.kirche-rohrbeck.de

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates
 Pfarrer Mathias Kürschner

Stellvertretende Vorsitzende
 Elisabeth Fleisch

Friedhofsverwaltung i.A.
 Christel Waeder, Dorfstraße 21,
 14624 Dallgow-Döberitz OT Rohrbeck
 Telefon 03322 / 203457

Bankverbindung
 IBAN DE05 1605 0000 3819 0006 57
 BIC: WELADED1PMB

Förderkreis Kirchensanierung Rohrbeck e.V.
 1. Vors.: Stephan Hossfeld, Tel. 03322 8529639

Bankverbindung
 IBAN DE06 1605 0000 3819 0027 73
 BIC: WELADED1PMB

KIRCHENGEMEINDE SEEBURG



Kirche mit Gemeinderaum
 Potsdamer Chaussee

Die Kirche ist tagsüber geöffnet.

www.kirche-seeburg.de

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates
 Pfarrer Mathias Kürschner

Stellvertretender Vorsitzender:
 Christoph Müller

Friedhofsverwaltung i.A.
 Norbert Schwolow
 Telefon 03322 / 206213

Bankverbindung
 IBAN DE49 1605 0000 3819 0007 38
 BIC: WELADED1PMB



© Rainer Schmidt